

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

92 (4.4.1921) Turn- und Sport-Zeitung

Turn- und Sport-Zeitung

Die süddeutschen Meisterschaftskämpfe im Handballspiel.

Spilvereinigung Fürtch - Turngemeinde Bodenheim 2:2. Auf dem Platze des K. V. eröffneten am Samstag nachmittag obige Vereine die Vorkämpfe um die Süddeutsche Meisterschaft. Am gemeinsamen zwei gleichwertige Gegner, die Bodengeheimer im Zupiel und Zusammenspiel...

deren Leistungen mit denen unserer führenden Karlsruher Vereine messend, ruhig lagen, daß die einheimischen Vereine auch jedem ebenbürtig sind, und zwar in jeder Beziehung. Wie man hört, beabsichtigt K. T. V. 46 die Probe aufs Exempel zu machen.

Stand der Handballspiele im Karlsruher Turngau. Turnermannschaften Gruppe A. Vereine Spiele Gew. unent. Verl. Pkte. Tore

Der Fußball des Sonntags.

Ein Ueberraschung brachte dieses Vgalspiel, hatte man doch nach den guten Spielresultaten der Freiburger Mannschaft gegen unsere besten Vgaverine mit einem sicheren Siege der Freiburger gerechnet. Wohl kamen die Gäste gleich zu Beginn des Spieles mehrmals in bedrohliche Nähe des Tores der Karlsruher, doch bald kamen auch diese in Schwung und erzielten nach kurzem Gedränge vor dem Tor der Gäste durch ihren Mittelstürmer das erste Tor. Durch diesen Erfolg angepornt, lieferten die Karlsruher ihrem Gegner ein völlig ebenbürtiges Spiel.

auf die Verteidigung. Der Innenstürmer verwandelt einen Flankenstoß zum dritten Treffer. Das vierte Tor wird durch einen Eismeter erzielt. Ein Verteidiger machte im Strafraum Hände. Der Eismeter wird vom Torwart abgeblockt, durch Nachstoß wird das vierte Tor eingebracht. Die Angriffe des F.C. Konfordia führen zu keinem Resultat, da der Sturm an Durchschlagskraft durch rasches und aufregendes Spiel verloren hat. Bei Schlußpfiff 4:0 für Phönix.

Privatspiel F. C. Mühlburg - Sportklub 1904 Ludwigshafen 2:2, Halbzeit 0:2.

Die Gäste traten mit kompletter Mannschaft an, um die kürzlich in Ludwigshafen durch Mühlburg erlittene Niederlage von 2:0 Toren nach Möglichkeit auszuweichen. Nach anfänglich ausgeglichener Spiel machte sich nach einer Viertelstunde eine kleine Ueberlegenheit von Ludwigshafen bemerkbar. Nach einem schönen Durchbruch des Linksaußen wurde der erste Treffer erzielt, bald darauf folgte der zweite, aus einem Strafstoß herrührend, der von dem durch die Sonne geblendeten Mühlburger Torwart nicht gehalten werden konnte. Ein nun Mühlburg zusammengehöriger Eismeterball wurde verschossen. Bis Halbzeit blieb bei dem Stande von 0:2. Nach dem Platzwechsel blieben die Gäste vorerst weiter im Vorteil, bis Mühlburg eine Mannigfaltigstellung vornahm. Seemann, bisher in Verteidigung, wurde in den Sturm vorgezogen. Nun erst kam Schwung in die einheimische Mannschaft; innerhalb fünf Minuten wurden zwei Tore erzielt und damit gleichgezogen. Ein weiterer Erfolg war keiner Mannschaft mehr beschieden; mit dem unentschiedenen Resultat von 2:2 Toren wurde das von Schiedsrichter Müller-Beierheim einwandfrei geleitete Spiel beigesetzt.

Fußball. Daxlanden I - Vgaverine K.V. 4:0 Halbzeit 0:0.

Sofort scharfer Kampf. Beide Mannschaften finden sich nicht recht zusammen. Nach Führungsnahme drängt Daxlanden ständig und konnte trotz der schönen Torlegenheiten nichts ausrichten. Beim Stande 0:0 werden die Seiten gewechselt. Nach Wiederbeginn konnte Daxlanden das Spiel ständig auf Gegners Hälfte verlegen, und nach und nach für den sehr guten Hüter vier unhaltbare Tore einfinden.

Das Privatspiel Franconia Karlsruhe gegen F.V. Anielingen endete mit einem Siege Franconias von 8:2 Toren. Franconia II - Jöhlingen I 3:0, Franconia dritte, Jöhlingen zweite 7:0.

Süddeutsche Meisterschaftsspiele.

In der Nordgruppe trafen sich in Mannheim Spielvereinigung Waldhof mit F.C. Nürnberg. Die Platzverhältnisse waren sehr ungünstig, Spieler und das ungefähr 10.000köpfige Publikum litten unter der kolossalen Staubplage. Bei der Halbzeit stand das Treffen 1:1, Nürnberg kam nach der Pause in Führung, in der letzten Minute noch erzielte Waldhof durch Kopfball den Ausgleich. Das Spiel endete unentschieden mit 2:2 Toren.

Eintracht Frankfurt gewann gegen Kickers Offenbach mit dem hohen Resultat von 4:0 Toren.

In der Südgruppe fanden sich Stuttgarter Kickers und Vader München gegenüber; sie lieferten sich ebenfalls ein unentschiedenes Treffen mit 1:1 Toren.

Stand in der Südgruppe. Vereine Spiele Gew. unent. Verl. Pkte. Tore

Stand in der Nordgruppe. Vereine Spiele Gew. unent. Verl. Pkte. Tore

Meisterrunde. Vereine Spiele Gew. unent. Verl. Pkte. Tore

Wiederbeginn hat sich Phönix zusammengefunden und trägt Angriff auf Angriff vor. Konfordia beschränkte sich bis kurz vor Schluß

Norden. Frankfurt: V.f.M. - Olympia Frankfurt 2:0. Liga-Spiele. Nordmainkreis.

Frankfurt: Helvetia - Fußballporto. Frankfurt 1:1. Altsachsenburg: Vikt. - Viktoria Hanau 4:0. Kreis Offen.

Kassel: T.Vg. - Union Werraun 4:4. Privat-Spiele. Freiburg: F.C. - Bayern München 1:2.

Büchel: Sp.G. - Sp.V. Wiesbaden 1:1. Müllingen: Germania - Sp.G. Büchel 2:3. Offenbach: V.f.M. - Germania Frankfurt 2:1.

Wiesbaden: Germania - B.S.G. 1899 Offenbach 1:2. Niederrad: Union - Sp.G. 1900 Wiesbaden 5:2. Sandhofen: Sp.Vg. - V.f.M. Mannheim 2:1.

Frankfurt: V.f.M. - Sp.V. Wiesbaden 0:2. Nürnberg: Vell. - Borussia Halle 1:2. Fürtch: Sp.Va. - Gau Dillstaden 6:0.

Regensburg: T.S. 1861 - T.S.V. 1860 München 2:3. Worms: Borussia - F.C. 1902 Arcunau 3:0. Burbach: T.V. - F.V. Frankenthal 3:0.

Süddeutsche Waldlaufmeisterschaft.

Die süddeutsche Waldlaufmeisterschaft, die am getrigen Sonntag mit Start und Ziel auf dem Karlsruher Fußballverein ausgetragen wurde, war von herrlichem Wetter begünstigt und nahm einen interessanten Verlauf. Die Strecke in einer Länge von 5,2 Kilometer führte vom Sportplatze nach dem Exerzierplatze und hinter der Telegraphenfabrik in den Wald bis zu den Schießständen und von da zurück zum Platze, wo noch eine Runde zu laufen war.

Die erwartete, hatte der deutsche Meister Bedarf keinen Gegner, der ihm ernstlich den Sieg streitig machen konnte. Er schaffte sich gleich nach dem Start nach vorn, gefolgt von Sabiecki, dem badischen Meister, während die Karlsruher Amberger und Hoffmann als letzte den Platz verließen. Infolge des starken Tempos der Spitzengruppe hatte sich das Feld schon nach 1000 Meter weit auseinander gezogen.

Die Stuttgarter Metzger und Köhlein hatten sich zur Spitzengruppe vorgegeben, während Amberger und Heintzelmann noch weit zurück lagen. Erst auf halber Strecke waren auch diese aufgerückt und die Reihenfolge war Bedarfs, Sabiecki, Metzger, 30 Meter zurück folgten Köhlein und wieder im gleichen Abstand Amberger, der sich dann im weiteren Verlauf des Rennens bis auf den 3. Platz vorstob.

In leichtem, eleganten Schritt und auffallender Frische lief Bedarfs als Sieger ein, dem der Freiburger Sabiecki im Abstand von 60 Meter folgte und damit die Hoffnungen, die auf ihn gesetzt wurden, voll erfüllte. Der württembergische Langstreckenmeister Metzger, ein äußerst kräftiger Läufer, konnte Amberger nach auf der Bahn überholen.

Der Mannschaftslauf brachte den Sieg der kräftigen Mannschaft des V. f. B. Stuttgart gegen Eintracht Frankfurt und Karlsruher Fußballverein, die gleiche Punktzahl erzielten. Die Einzelergebnisse sind:

Einzellauf: 1. Bedarfs, Eintracht Frankfurt; 2. Sabiecki, Freiburger Kickers; 3. Metzger, Stuttgart; V. f. B.; 4. Amberger, Karlsruhe F.V.; 5. Köhlein, Stuttgart; V. f. B.; 6. Heintzelmann, Karlsruhe F.V.; 7. Gmelin, Heilbronn, V. f. B.; 8. Reinhardt, Frankfurt Eintracht; 9. Kirchner, Frankfurt Eintr.; 10. Hoffmann, Karlsruhe F.V.

Mannschaftslauf: 1. V. f. B. Stuttgart 28 Punkte; 2. Eintracht Frankfurt 24 Punkte; 3. Karlsruher Fußballverein 24 Punkte, durch Los entschieden; 4. V. f. B. Heilbronn 16 Punkte; 5. Sp. C. Bajuwaren München 71 Punkte.

Tagung des geschäftsführenden Ausschusses der deutschen Sportbehörde für Leichtathletik in Karlsruhe.

Anlässlich der Süddeutschen Waldlauf- und Handball-Meisterschaft in Karlsruhe am 3. April hielt der geschäftsführende Vorstand des D.S.B. eine Sitzung ab, die sich in der Hauptsache mit internen Fragen beschäftigte.

Aus den Beschlüssen ist folgendes besonders bemerkenswert: Meldungen zu ausländischen Veranstaltungen dürfen allgemein nur nach vorheriger Genehmigung der D.S.B. erfolgen. Zu den an die D.S.B. ergangenen Einladungen zum Besuch ausländischer Veranstaltungen wurde eingehend Stellung genommen.

Auf die durch Beschluß der Wahlversammlung in Frankfurt neu eingeführten dreimonatigen Karenzzeit bei Vereinswechsel innerhalb des Geschäftsjahres wurde besonders hingewiesen und eine Reihe von Ausführungsbestimmungen festgelegt.

Zur Ausgestaltung des Übungsbetriebes ist die Einrichtung einer Photographien- und Lichtbildersammlung geplant, die den Vereinen zur Verfügung gestellt werden soll. Anleitungen für den Übungsbetrieb sind in Vorbereitung. Die Herausgabe des Jahrbuches der D.S.B. wird nach Möglichkeit beschleunigt. Die Herausgabe einheitlicher Formulare für alle Verwaltungsstellen wird vorgesehen. Vorschläge werden durch die Landesverbände eingeschickt. Den Verbänden und Vereinen wird reichliches Werbematerial zur Verfügung gestellt, das von der Geschäftsstelle bezogen werden kann. Für die Anlage von Sportplätzen wird den Vereinen eine besondere Beratungsstelle aufgegeben. Zur Zusammenstellung aller für den leichtathletischen Übungsbetrieb einschlägigen Fachliteratur wird von der D.S.B. ein eingehendes Literaturverzeichnis herausgegeben. Für die Erlangung von künftigeren Ent-

Waldlaufmeisterschaften 1921.

Dieses zweite Treffen war bedeutend schöner als das vorhergehende. Ebenfalls gleichwertige Gegner mit ausgeglichener Mannschaften, führten sie ein sehr schnelles und technisch schönes Spiel vor. Nach anfänglichem kurzen Drängen der Münchener kommt Ludwigshafen in Schwung und erzielt schon nach drei Minuten Spieldauer den ersten und einzigen Treffer. In diesem Tempo geht das Spiel weiter; vor beiden Toren spielen sich die spannendsten Momente ab, doch im weiteren Resultat kommt es nicht. Auch nach der Pause das gleiche ausgeglichene Spiel, nur dass der Pfälzer Sturm schufreudiger war und dem Münchener Torwächter häufig Gelegenheiten zum Einwirken zu zeigen. Der Ablauf der Partie bringt keine Veränderung im Spiel, so daß Ludwigshafen mit 1:0 Toren Sieger blieb. Für die Endrunde hatten sich somit Ludwigshafen und Fürtch qualifiziert.

Waldlaufmeisterschaften - Spielvereinigung Fürtch 3:1, Halbzeit 1:0.

Das Entscheidungsspiel zwischen den beiden der Vorrunde am Samstag hervorgegangenen obigen Siegern fand am Sonntag nachmittag auf dem gleichen Platze statt. Fürtch hatte das Recht für seinen Mittelstürmer Vogtmann, so daß hier, in Ermangelung der Triebfeder, dem Sturm die Durchschlagskraft fehlte. Ludwigshafen, die körperlich härtere Mannschaft, hatte nicht nur allein diesen Vorteil, sondern auch das bessere Zupiel, Fang- und Stellungsvormögen, so daß der Gegner alles aufzubieten hatte, um nicht zu sehr ins Hintertreffen zu geraten. Die Fürtcher waren durchweg etwas überlegen, der Pfälzer Torwart konnte mit prächtigen Leistungen glänzen; einen Eismeter und einen Strafstoß hielt er mit Sicherheit, bis er aber schließlich nach der Pause den Ball einmal aus dem Spiel herausziehen mußte. - Halbzeit 1:0. - Nach dem Platzwechsel erzielte Fürtch kurz nach Anwurf den ersten Treffer (1:1). Das Spiel verschärfte sich unheimlich. Fürtch suchte durch scharfes Drängen größeren Erfolg zu erlangen, es hat aber keinen Zweck, der Gegner weiß diesen Stoß zu parieren und bleibt durch sein flaches Kombinationspiel und seine Balltechnik weiterhin im Vorteil. Zum Fürtch viel zu hoch spielt und so das Leber immer die sichere Beute des riesigen vorzüglichen Fürtch Mittelstürmers oder aber des ebenfalls guten Mittelstürmers wird. Lange kann der Pfälzer Torwart einen weiteren Vorsprung des Gegners aufhalten, bis er schließlich doch nach längerem Drücken den zweiten unhaltbaren parieren lassen muß. In der letzten Minute erzielt Ludwigshafen das dritte Tor und damit die wohlverdiente Süddeutsche Meisterschaftswürde. Der Schiedsrichter war seiner Aufgabe völlig gewachsen, Energie paarten sich mit Umsicht, er trug viel zum schönen Gelingen dieses Treffens bei. Nach dem Spiel überreichte namens der Süddeutschen Sportbehörde Herr Huber den Siegern einen Vorberfranz, der Freude Ausdruck gebend, daß es gerade einer Mannschaft aus dem besetzten Gebiete gelungen sei, sich die Süddeutsche Meisterschaft zu erobern und daß keine Mannschaften der Feinde das Zusammenschlußrecht des deutschen Volkes zu vernichten inbande seien.

Der Sonntag vormittag brachte ein Entscheidungsspiel für die beiden bei der Vorrunde unterlegenen Vereine um den dritten Platz. Der Turnverein München gewann gegen die Turngemeinde Bodenheim mit 1:0 Toren, Halbzeit 0:0.

Wohin man Gelegenheit hatte, vier Meister aus verschiedenen Bezirken zu sehen, kann man,



Table with 4 columns: Verein, Adresse, Kontakt, and weitere Informationen. Includes Karlsruher Turnverein, Fußballverein, and others.

würfen zu Diplomen und Plakaten wird ein Preis ausgeschrieben mit Preisen in Höhe von 1000 Mk. ...

Tagung des süddeutschen Verbandes für Leichtathletik in Karlsruhe.

Im Anschluß an die Süddeutschen Waldlauf- und Handballmeisterschaften in Karlsruhe hielt der Süddeutsche Verband für Leichtathletik am 3. April eine Ausschüßtagung ab. ...

Änderern.

Der Rheinfluß „Allemannia“ eröffnete am Sonntag nachmittag in üblicher Weise durch ein Rennen seine Aufreissung. ...

Was der nächste Sonntag bringt.

Als größtes sportliches Ereignis steht uns am kommenden Sonntag das Spiel der repräsentativen Verbände des süddeutschen Fußballverbandes gegen diejenige des norddeutschen bevor. ...

Die Gruppenspiele um die süddeutsche Meisterschaft sehen zwei Spiele vor: Wader München - 1. F.C. Vorzheim und Eintracht Frankfurt - 1. F.C. Nürnberg. ...

Nachdem die Waldläufe mit den Meisterschaften zu Ende sind, beginnen in der Leichtathletik die sonstigen Wettkämpfe. Als deren erste geht der Staffellauf quer durch Heidelberg L.B. 1846, vor sich. ...

Die beiden Mannschaften für Süddeutschland gegen Norddeutschland.

Für das am 10. April in Karlsruhe auf dem R.F.V.-Platz zum Austrag kommende Repräsentativspiel Süddeutschland-Norddeutschland hat der Ausschüß folgende Elf ausgewählt: ...

Norddeutschland schickte Vohl und Müller, beide Viktoria Hamburg, Schmerbach (Hamburg S.V.), Krause (Holteln, Kiel), Jäger, Lindemann (B.F. Altona), Lange (Alminia Hannover), Bredel, Garder, Schneider (sämtlich Hamburg S.V.). ...

Die Organisation der Polizei in Baden.

Die Forderungen der Entente und der Interalliierten Kontrollkommission haben eine vollständige Neuorganisation der Organisation der badischen Polizei zur Folge gehabt. ...

Die gesamte Polizei untersteht der Ministerialabteilung für Polizeiwesen im Ministerium des Innern. Die Ordnungspolizei ist örtlich gegliedert und untersteht in Orten mit staatlicher Polizeiverwaltung dem Polizeidirektor oder dem Bezirksamt. ...

Die Reichsregierung hat anerkannt, daß die Schaffung der Ordnungspolizei im wesentlichen durch Herabminderung der Reichswehr auf eine sehr geringe Zahl erforderlich wurde und daß die von der Reichswehr übrig gebliebenen Gebiete der 50-Kilometer-Zone in erheblichem Maße der Sicherheitspolizei bedürfen. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Faschenrevolver und den Gummiknüppel und hat umfangreiche Büroarbeit. Die Beamten der Ordnungspolizei sollen künftig die Amtsbezeichnungen „Polizeiaffizienten, Polizeisekretäre und Polizeiobersekretäre“ führen. ...

Die Ausbildung der Anwärter für den Polizeidienst (Schulmannsanwärter) erfolgte bisher in zwei- bis dreimonatlichen Kursen, die je nach Bedarf in den größeren Städten mit Staatspolizei eingerichtet wurden. ...

Die Reichsregierung hat anerkannt, daß die Schaffung der Ordnungspolizei im wesentlichen durch Herabminderung der Reichswehr auf eine sehr geringe Zahl erforderlich wurde und daß die von der Reichswehr übrig gebliebenen Gebiete der 50-Kilometer-Zone in erheblichem Maße der Sicherheitspolizei bedürfen. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

leitiger Aktion beruhenden Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber sein. Um den dringenden Bedürfnissen abzuhelfen, werden aus dem künftigen Arbeitsgesetz heute schon Teilabschnitte endgültig herausgearbeitet werden müssen. ...

Der Müller Bruno Josef Jungbans aus Döhrheim ist Arbeitsbeschäftigter und behauptet aus folgender Ursache Arbeit ausüben zu können. ...

Gerichtssaal.

Karlsruher Wuchergericht. 28 Karlsruhe, 2. April. Vorstehender Landgerichtspräsident Dr. Kroll; ...

Der Kaufmann Julius Bür aus Unterrombach kaufte in den Bezirken Bruchsal und Karlsruhe ohne Handelslaubnis Vieh auf und nahm bei ...

Der Müller Bruno Josef Jungbans aus Döhrheim ist Arbeitsbeschäftigter und behauptet aus folgender Ursache Arbeit ausüben zu können. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...

Ämliche Nachrichten.

Das Staatsministerium hat die Vertretung des Oberamtmanns Adolf Holz in und in Aussicht zum Oberamtmann Waldshut und die Ernennung des Oberamtmanns Otto Schäfer in Konstanz zum Oberamtmann des Bezirksamts Neustadt zurückgenommen und ...

Das gegenwärtige und kommende Schlichtungswesen war das Thema eines Vortrages, den vor einigen Tagen im Drückerhof Karlsruhe für das selbständige Handwerk und Gewerbe, Herr Dr. Fuhs aus Karlsruhe, a. D. ...